

Die Europäischen Regierungen kaufen sich Zeit zur Bewältigung eines Problems, dessen Lösung sie nicht kennen. Das Abwarten bessert nichts, es treibt lediglich die Kosten. Es gibt keine Krise des Euro, es gibt eine Verschuldungskrise einzelner Länder. Unser Anliegen ist nicht von nationalem Denken geleitet. Wer z. B. Griechenland wirklich helfen will, muss einen Schuldenschnitt herbeiführen, gefolgt von einer Art Marshallplan zur wirtschaftlichen Entwicklung. Die Griechen können zu aktiven Marktteilnehmern werden, die ihre Probleme selbst lösen.

UNSERE FORDERUNGEN SIND

- 1 DER EUROPÄISCHE STABILITÄTSPAKT IST ZU VERSCHÄRFEN. BEI VERSTÖßEN GEGEN STABILITÄTSAUFLAGEN MUSS EIN AUTOMATISCHES SANKTIONSVERFAHREN GREIFEN, DAS DURCH EINE POLITISCH UNABHÄNGIGE INSTITUTION IN GANG GESETZT UND GEHANDHABT WIRD.
- 2 FESTLEGUNGEN ZUR ART, HÖHE UND BEGRENZUNGEN DER DEUTSCHEN BEITRÄGE ZUM ESM SIND GESETZLICH ZU REGELN UND VOM BUNDESTAG ZU BESCHLIESSEN. IM FALL DER ERSTEN INANSPRUCHNAHME DES ESM IST VORAB NICHT NUR DER HAUSHALTS-AUSSCHUSS, SONDERN DER GESAMTE DEUTSCHE BUNDESTAG ZU BETEILIGEN.
- 3 DIE EZB MUSS SICH WIEDER AUF DIE GELDWERTSTABILISIERUNG KONZENTRIEREN. SIE IST NICHT FINANZIER ÜBERSCHULDETER STAATEN. DER ANKAUF RISKANTER STAATSPAPIERE IST SOFORT EINZUSTELLEN.
- 4 SOLLTE EIN ANDERER EUROSTAAT EIGENE ZUSCHUSSPFLICHTEN NICHT ERFÜLLEN KÖNNEN, MUSS BEI DER ENTSCHEIDUNG FÜR DANN ERFORDERLICHE NACHSCHUSSPFLICHTEN DAS PRINZIP DER EINSTIMMIGKEIT GELTEN.
- 5 GRUNDSÄTZLICH MUSS EINE EUROPÄISCHE INSOLVENZORDNUNG EINGEFÜHRT WERDEN, DAMIT ÜBERSCHULDETE STAATSHAUSHALTE IN EINEM GEREGLTEN VERFAHREN MARKTKONFORM RESTRUKTURIERT WERDEN KÖNNEN.

AKROPOLIS ADIEU

Akropolis adieu,
ich muss gehen,
die weißen Rosen sind verblüht,
was ist geschehen,
ich wär so gern geblieben,
Akropolis adieu.

Ein fremder Wind weht übers Meer,
und morgen sind wir schon allein,
komm, lass uns tanzen, vergiss die Sorgen,
es wird vielleicht nie mehr so sein.

Textauszug aus dem Lied, gesungen von Mireille Mathieu

Unterschriftenaktion gegen dauerhafte Finanzierung überschuldeter EU-Länder



Keine Transfer-Union! durch die Hintertür!

Der Euro kann nur eine starke Währung bleiben, wenn die Stabilitätskriterien in der Eurozone und die Beitrittsbedingungen zur EU sowie zur Eurozone konsequent eingehalten und kontrolliert werden.

Das finanzpolitische Fehlverhalten einzelner Mitgliedstaaten darf nicht zu einer Destabilisierung Deutschlands und der gesamten Europäischen Union führen.

Wir fordern die deutsche Bundesregierung und alle politischen Vertreter auf europäischer Ebene auf, umgehend grundlegende Korrekturen in der Europapolitik vorzunehmen und den Weg hin zu einer Transferunion umgehend zu beenden.

Informationen unter: www.mit-paderborn.de

Sie möchten sich an dieser Aktion beteiligen?

Kontakt und Info: Friedhelm Koch, Kreisvorsitzender der MIT Paderborn
Pipinstr. 33, 33098 Paderborn
Telefon 05251/740228, Fax 05251/730632
Mail info@malerkoch.de, www.mit-paderborn.de